




Name:

Datum:

## Honigbienen

Tim hat zu Hause in seinem Garten einen großen Bienenstock. Er liebt es, die Honigbienen zu beobachten und natürlich auch den leckeren Honig zu verspeisen. Er ist ein richtiger Bienenexperte und weiß ganz schön viel über die Tiere. Das Wichtigste hat er hier für dich aufgeschrieben. 

**Aufgabe:** 1) Lies den Text.

2) Scanne den QR-Code und löse die Aufgaben.



Bienen gehören zu der Gattung Insekten. Sie haben einen Panzer, sechs Beine und vier Flügel. Weibliche Bienen haben am Hinterleib noch einen Stachel. Bei einigen Arten dient der Stachel zum Ablegen von Eiern und bei anderen Arten zur Verteidigung gegen Feinde. Viele Bienen leben alleine. Es gibt aber auch Bienen, die in einem Volk zusammenleben. Dies nennt man auch Staat. Ein Bienenstaat besteht aus 40.000 bis 80.000 Bienen.

Die Honigbiene ist in Deutschland stark verbreitet. Sie lebt in einem Staat. Die Honigbiene hat eine braune Farbe, ist am ganzen Körper behaart und sie wird ungefähr eineinhalb Zentimeter groß. Wenn sie fliegt, kann sie eine Geschwindigkeit von 25 Kilometern pro Stunde erreichen. Honigbienen bauen mit ihrem Volk ein Nest. Meistens nutzen sie dafür Baumhöhlen oder andere Einkerbungen. Zu dem Bienenvolk gehört eine Königin. Sie ist die Einzige, die Eier legen kann. Aus den Eiern werden dann Larven, und schließlich Bienen. Weibliche Bienen nennt man Arbeiterinnen und männliche Bienen Drohnen. Eine einzige Larve wird besonders viel gefüttert. Aus ihr wird dann eine Königin. Königinnen leben zwischen drei und fünf Jahren, während Arbeiterinnen nicht ganz ein Jahr leben. Tagsüber sammeln die Arbeiterinnen Nektar und Honigtau. In Kombination mit ihrem Körpersaft entsteht daraus Honig. An einem Tag kann der Staat bis zu 1 kg produzieren.